

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 4. Juli 2007

58. Stück

- 278. Änderung des Satzungsteiles „Studienrechtliche Bestimmungen“
- 279. Stipendium für die Lehre an der University of Alberta
- 280. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Studienjahr 2006/2007
- 281. Ausschreibung der Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft (Forschungsstipendien) an österreichische Graduierte für das Jahr 2007
- 282. Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung für Absolventinnen und Absolventen der wissenschaftlichen und künstlerischen Universitäten; Ausschreibung
- 283. Verwendung der gewidmeten Studienbeiträge 2006 i.S.v. § 91 Abs. 8 UG 2002
- 284. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Informatik mit Schwerpunkt Serviceorientierte Architekturen
- 285. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Molekulare Ökologie
- 286. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
- 287. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
- 288. Ausschreibung der Stelle der Rektorin bzw. des Rektors gemäß Universitätsgesetz 2002 an der Medizinischen Universität Graz

278. Änderung des Satzungsteiles „Studienrechtliche Bestimmungen“

Der Satzungsteil „Studienrechtliche Bestimmungen gemäß § 19 Abs. 2 Z 2 und 4 Universitätsgesetz 2002“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 03. Feber 2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 6. Juni 2007, 55. Stück, Nr. 238, wird wie folgt geändert:

Nach dem § 29 wird der folgende § 29a samt Überschrift eingefügt:

"§ 29a. Erlass des Studienbeitrages

(1) In Erweiterung der in § 92 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 demonstrativ angeführten Tatbestände wird ab Wintersemester 2007/2008 Studierenden mit einem durch das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen (Bundessozialamt) festgestellten Grad der Behinderung oder einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 % auf Antrag der Studienbeitrag erlassen.

(2) Der Antrag muss in der Studienabteilung der Universität Innsbruck bis zum Ende der Nachfrist eingelangt sein. Dem Ansuchen ist der letzte rechtskräftige Bescheid des Bundesamtes für Soziales und Behindertenwesen (Bundessozialamt) über die Einschätzung des Grades der Minderung der Erwerbsfähigkeit mit mindestens 50 vH oder der Behindertenpass gemäß § 40 Bundesbehindertengesetz anzuschließen."

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

Vorsitzender

279. Stipendium für die Lehre an der University of Alberta

Land: KANADA
Stipendienvergebende Stelle: BM:BWK
Form: einseitig
Stipendiendauer: Ein bis drei Studienjahre ab 1. September 2008 (Bewerbungen für längere Zeiträume sind erwünscht)

Hinweise zur Bewerbung / Bewerbungsvoraussetzungen:

Doktorat im Bereich der Geschichte (mit Schwerpunkt Neuere, Österreichische, Mittel- und Osteuropäische Geschichte); Kunstgeschichte; Politikwissenschaften; Musikwissenschaften; Germanistik (mit Schwerpunkt Österreichische Literatur); Theaterwissenschaft; Soziologie. Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache; mehrjährige Tätigkeit an einer Universität/wissenschaftlichen Einrichtung wünschenswert; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; mindestens zwei Semester Lehrerschaft an einer Universität; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin, nach Möglichkeit mit Schwerpunkt im Bereich Österreich-Studien; Höchstalter: 40 Jahre

Der/die StipendiatIn wird vor allem folgende Aufgaben zu erfüllen haben:

Lehrfähigkeit in seinem/ ihrem Fachbereich im Ausmaß von 6-9 Wochenstunden (2 bzw. 3 LV pro Semester zu je 3 Wochenstunden pro LV, davon eine LV über "The Culture and Civilization of Austria"); Anbahnung, Mitplanung und Betreuung von Konferenzen und Forschungsprojekten; Mitarbeit im Wirth Institute for Austrian and Central European Studies, insbes. in der Wahrnehmung der Koordinations- und Kooperationsbeziehungen zu österreichischen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen (einschließlich der Partnerschaftsbeziehungen zur Österreichischen Rektorenkonferenz, zum Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck und zu österreichischen Universitäten und Hochschulen)

Auswahlvorgang: Anhand der Bewerbungsunterlagen durch das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck und den Direktor des Wirth Institute for Austrian and Central European Studies an der University of Alberta/Edmonton

Stipendienleistung:

a) Aufrechter Dienstvertrag mit einer Universität: Bei Freistellung oder Karenzierung unter Entfall der Bezüge; Anstellung über die Österreich-Kooperation (ÖK) in Höhe des bisherigen Bezugs plus Auslandszulage;

b) Sonstige Dienstverträge oder PhDs ohne Anstellung: I1 + Auslandszulage

Einreichsstelle: Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck, z.H. Frau Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Einreichstermin: 12. Oktober 2007
Vorstellungsgespräche voraussichtlich 3. Oktoberwoche 2007

Antrittstermin: 1. September 2008

Weitere Information: **Wirth Institute for Austrian and Central European Studies**
<http://www.arts.ualberta.ca/CCAUCES/>
University of Alberta <http://www.ualberta.ca/>

Univ. – Prof. Dr. Ursula Moser

Leiterin d. Zentrums für Kanadastudien

280. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Studienjahr 2006/2007

Gemäß § 57 (1) Studienförderungsgesetz (StudFG) dienen Leistungsstipendien an Universitäten zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen. Antragsberechtigt sind österreichische StaatsbürgerInnen, gleichgestellte AusländerInnen sowie gleichgestellte Staatenlose.

Bewerbungen sind innerhalb folgender Frist bei der Zentralen Fakultäten Servicestelle, Innrain 52, Christoph-Probst-Platz, 1. Stock, Zi. 1032, 6020 Innsbruck einzubringen:

10. September 2007 bis 12. Oktober 2007

I. Allgemeine Voraussetzungen

- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG)
- ein Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen, Lehrveranstaltungen und wissenschaftlichen Arbeiten darf 2,0 nicht überschreiten
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen
- Ablegung von Prüfungen in dem der Bewerbung vorausgegangenem Studienjahr im Umfang von einer Mindestanzahl von Semesterstunden, die unter den besonderen Voraussetzungen bei den einzelnen Fakultäten spezifiziert sind.

II. Besondere Voraussetzungen an der

Katholisch-Theologischen Fakultät:

- Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens** 24 Semesterstunden. Der Notendurchschnitt aller zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen darf **1,5** nicht überschreiten.

Rechtswissenschaftlichen Fakultät:

- Diplomstudien: Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens** 20 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.
- Doktoratsstudium: Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens** 14 ECTS-Punkten. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Betriebswirtschaft:

- Nachweis von **mindestens** 5 Kursen (25 Semesterstunden) in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Politikwissenschaft:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik:

- Nachweis von **mindestens** 5 Kursen (25 Semesterstunden) in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Bildungswissenschaften:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Philosophisch-Historischen Fakultät:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Biologie:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Chemie und Pharmazie:

- Nachweis von **mindestens** 20 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Geo -und Atmosphärenwissenschaften:

- Nachweis von **mindestens** 20 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik:

- Nachweis von **mindestens** 30 Semesterstunden (45 ECTS-Punkten). Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt **1,5** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Bauingenieurwissenschaften:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden.

Fakultät für Architektur:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden.

Weitere Informationen zur Vergabe von Leistungsstipendien erhalten Sie in der Zentralen Fakultäten Servicestelle (e-mail: fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at).

Die Universitätsstudienleiterin/Der Universitätsstudienleiter

281. Ausschreibung der Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft (Forschungsstipendien) an österreichische Graduierte für das Jahr 2007

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung stellt auch 2007 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck einen entsprechenden Betrag für Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft (Forschungsstipendien) an österreichische Graduierte zur Verfügung. 40 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages sind an die Vergabe an Frauen gebunden. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.**

Bei diesem Forschungsstipendium handelt es sich um eine Überbrückungs- bzw. Unkostenfinanzierung für österreichische Graduierte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zur Mitarbeit an einem Forschungsprojekt an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Bevorzugt berücksichtigt werden solche BewerberInnen, die nach Beendigung des Stipendiums Aussicht auf eine Stelle innerhalb eines Forschungsprojektes (z. B. FWF, ÖNB, EU) oder Aussicht auf eine universitäre Stelle haben. Da die Leopold-Franzens-Universität im Rahmen der Nachwuchsförderung eigene Mittel für Doktoratsstipendien zur Verfügung stellt, werden die hier ausgeschriebenen Mittel bevorzugt für Post-Doc-Stipendien vergeben.

Die Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

(1)	Die AntragstellerInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, EU-BürgerInnen sind analog zum § 4 Studienförderungsgesetz gleichgestellt.
(2)	Sie dürfen kein Einkommen über dem Höchststipendium nach dem Studienförderungsgesetz beziehen (derzeit Euro 7.272,-).
(3)	Sie dürfen nicht mehr als 4 Stunden remunerierten Lehrauftrag pro Semester haben.
(4)	Die Förderung dient dem wissenschaftlichen Nachwuchs zur Mitarbeit an einem Forschungsprojekt an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. die hierfür vorgesehenen Beihilfen können zum Besuch von wissenschaftlichen Postgraduate-Kursen im Inland verwendet werden.
(5)	Zum Einreichtermin darf das 35. Lebensjahr nicht überschritten sein.
(6)	Für die Angabe des gewünschten Stipendien-Beginns beachten Sie bitte, dass die Begutachtung des Projektantrages ca. 2-3 Monate betragen kann.
(7)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 1.000,-.
(8)	Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf 3 bis 6 Monate; im Ausnahmefall auf maximal 12 Monate.

Die Voraussetzungen müssen mit der Einreichung vorliegen!

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Mittwoch, 1. August 2007 (Einlangen hier)

durch den/die zuständige/n Drittmitteldatenbankbeauftragte/n des Instituts, dem der/die Antragsteller/in angehört, in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (1. August 2007, Einlangen hier) an das **Vizekanzleramt für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten bzw. zu folgenden Zeiten im Vizekanzleramt für Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

Vizekanzler für Forschung

282. Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung für Absolventinnen und Absolventen der wissenschaftlichen und künstlerischen Universitäten; Ausschreibung

Für das Jahr 2007 gelangt der

Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung für Absolventinnen und Absolventen der wissenschaftlichen und künstlerischen Universitäten

zur Ausschreibung. Zur Vergabe an Absolventinnen und Absolventen von Diplomstudien bzw. Magisterstudien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck stehen 4 Einzelpreise (á € 2.000,--) zur Verfügung.

Als Richtlinien für die Vergabe dieses Preises gelten gemäß dem vorgenannten Erlass:

1.	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes
2.	Abschluss des Studiums (Ablegung der letzten Prüfung) im Studienjahr 2006/07
3.	Überschreitung der gesetzlichen Studiendauer um nicht mehr als zwei Semester
4.	Ablegung aller Diplomprüfungen bzw. der Bachelor- und Magisterprüfung mit Auszeichnung
5.	bestbeurteilte Diplomarbeit/Magisterarbeit

Bewerbungen um diesen Preis (formlose Ansuchen) sind unter Anschluss der Unterlagen, die die Erfüllung der genannten Voraussetzungen nachweisen, einzubringen:

a)	Angabe der Heimatadresse und Adresse am Studienort
b)	Angabe der Telefonnummer, unter der der/die Bewerber/in erreicht werden kann
c)	E-Mail-Adresse
d)	Angabe der Staatsbürgerschaft (Kopie vom Staatsbürgerschaftsnachweis/Reisepass beilegen!)
e)	Angabe der Studienrichtung (Kopie des Studienbuchblattes beilegen!)
f)	Angabe des Studienbeginns
g)	Datum der Ablegung beider Diplomprüfungen bzw. Bachelor- und Magisterprüfung (Kopie der Diplomprüfungszeugnisse bzw. Bachelor-, Magisterprüfungszeugnisse beilegen!)
h)	Angabe des Titels der Diplomarbeit bzw. Magisterarbeit (Kopie der Beurteilung der Diplomarbeit/Magisterarbeit und 1 Exemplar der Diplomarbeit/Magisterarbeit beilegen!)
i)	1-seitiges Begutachtungsschreiben über die wissenschaftliche Signifikanz der Diplomarbeit/Magisterarbeit durch den/die Betreuer/in
j)	Lebenslauf und Schriftenverzeichnis des/der Bewerbers/in
k)	ev. Empfehlungsschreiben einer/s Professors/in beilegen

ANSUCHEN sind bis spätestens

Mittwoch, 1. August 2007

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten. Die Ansuchen können auch zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für

Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden: Montag bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Der Ausschreibungstext ist auch im Internet unter der Adresse <http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html> abrufbar.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

Vizerektor für Forschung

283. Verwendung der gewidmeten Studienbeiträge 2006 i.S.v. § 91 Abs. 8 UG 2002

Die Verwendung der gemäß § 91 Abs. 8 UG 2002 i. V. m. § 25 Abs .1 Zi. 13 bzw. Abs. 11 UG 2002 gewidmeten Studienbeiträge beläuft sich nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses für 2006 auf insgesamt € 146.679,59.

Hiervon entfallen auf die Widmungskategorien die nachstehend angeführten Beträge:

Widmungskategorie	Betrag in €
<i>Verbesserungen für dein Studium - ÖH-Prioritätenliste</i>	42.031,91
<i>Qualitätsentwicklung und Sicherung der Studien^{*)}</i>	67.948,32 ^{**)}
<i>Lehrmittelbezogene Sach- und Investitionsmittel</i>	36.699,36 ^{**)}
Summe	146.679,59

^{*)} für Studienjahr 2006/07

^{**)} Widmungen SS05 und WS05/06

Für das Rektorat:

Univ. – Prof. Dr. Manfred Gantner

284. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Informatik mit Schwerpunkt Serviceorientierte Architekturen

Die Universität Innsbruck hat seit 2001 einen Informatikschwerpunkt mit Bakkalaureats-, Master- und Doktoratsstudium, inneruniversitären Forschungsschwerpunkten sowie intensiven Kooperationen mit Wirtschaft und Industrie eingerichtet.

Am Institut für Informatik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik ist zum ehest möglichen Zeitpunkt eine weitere Stelle einer/eines

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors
für
Informatik
mit Schwerpunkt Serviceorientierte Architekturen**

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

Aufgaben

Bewerberinnen und Bewerber sollen das Fach Informatik in Forschung und Lehre in möglichst mehreren der folgenden Schwerpunkte vertreten:

- **Zuverlässigkeit:** Spezifikation, Analyse und Konstruktion zuverlässiger und ausfallsicherer Systeme,
- **Agilität:** Dynamische Anpassung und Skalierung von Systemen, Architekturen und Prozessen,
- **Sicherheit:** Garantie von Sicherheitseigenschaften, Überwachen und Herstellen von Vertrauenswürdigkeit,
- **Korrektheit:** Modellierung, Überprüfung und Verifikation von Architektureigenschaften.

Daneben sind Kooperationen innerhalb der Schwerpunkte der Universität sowie mit Wirtschaft, Industrie und internationalen Partnern erwünscht.

Die aktive Mitwirkung in der Lehre und in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

Anstellungserfordernisse

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung und Promotion;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen im Bereich Serviceorientierte Architekturen in führenden internationalen Fachzeitschriften und einschlägige Konferenzbeiträge;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) nach Möglichkeit: interdisziplinäres Arbeiten;
- f) nach Möglichkeit: facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Qualifikation zur Führungskraft;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln.

Bewerbungen sind bis spätestens

19. Oktober 2007

an die Universität Innsbruck, Fakultäten-Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) zu richten.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Angaben über die bisherige Lehrtätigkeit und bisher eingeworbene Drittmittel. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital als zusammenhängende pdf-Datei (CD oder per E-Mail) mit den fünf wichtigsten Publikationen zur Verfügung zu stellen, Papierform ist optional.

Informationen über die Innsbrucker Informatik sind unter <http://informatik.uibk.ac.at> verfügbar. Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

Univ. Prof. Dr. Manfred GANTNER

Rektor

285. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Molekulare Ökologie

Am Institut für Ökologie der Fakultät für Biologie der Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Molekulare Ökologie

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

Aufgaben

Vertretung des Faches Molekulare Ökologie in Forschung und Lehre mit dem Schwerpunkt „Tierökologie“.

Die/der zukünftige Professorin/Professor soll das Gesamtkonzept der Ökologie in Innsbruck mit ihrem Forschungsschwerpunkt "Ökologie des Alpen Raumes" in Forschung und Lehre mit umsetzen. Deshalb wäre es erwünscht, wenn der Schwerpunkt der Forschungsarbeiten in der Untersuchung von Organismen und deren funktionellen Beziehungen in Gebirgsökosystemen liegen würde. Mit dieser Professur soll innovative Forschung insbesondere im Bereich der molekularen Ökologie entwickelt werden.

In der Lehre wird insbesondere die Mitarbeit im Bakkalaureat Biologie, im Masterstudium Ökologie sowie im Doktoratsstudium der Naturwissenschaften erwartet.

Anstellungserfordernisse

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Expertise in molekularbiologischen Konzepten und Methoden im Bereich Tierökologie;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Ökologie;
- g) nach Möglichkeit: mehrjährige fach einschlägige außeruniversitäre Praxis;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) ausgeprägte pädagogische und didaktische Fähigkeiten;
- j) fach einschlägige Auslandserfahrung;
- k) Qualifikation zur Führungskraft;

l) Integrationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens

28. September 2007

an die Universität Innsbruck, Fakultäten-Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) zu richten.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail, usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

Univ. Prof. Dr. Manfred GANTNER

Rektor

286. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: CHEM-PHARM-4636

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Pharmazie, Abt. Pharmazeutische Technologie ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Wiss. Mitarbeiter/in in Ausbildung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Pharmaziestudium, Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MIP-4506

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1. mit Lehre (halbbeschäftigt), Forschungsinstitut DERI ab sofort auf 2 Jahre. Zielsetzung: Veröffentlichungen, Lehre, Kontakt zu Studierenden. Erforderliche Qualifikation: Doktorat. Erfahrung in Lehre. Forschungsinteresse auf dem Gebiet "Semantic Web Services" und ähnliche Themenfelder. Ausgezeichnete Englischkenntnisse. Erfahrung in der Beaufsichtigung von Forschungsprojekten der Studierenden. Erfahrung in einer internationalen Forschungsumgebung. Bereitschaft in einem sehr internationalem Team zu arbeiten. Hauptaufgaben: Lehre, Forschung, Beratung und Führung von Studierenden und PraktikantInnen, Allgemeine Verwaltungsaufgaben. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MIP-4531

Mitarbeiter/in im Rahmen der Forschungsförderung der LFUI (1/4-beschäftigt), Institut für Informatik, Abt.: Forschungsgruppe Infmath Imaging, ab sofort auf 1 Jahr. Zielsetzung: Unterstützung beim Forschungsprojekt 'Shape Reconstruction of Zebrafish Hearts'.

Erforderliche Qualifikation: mindestens 6 Semester Studium der Mathematik, gute Kenntnisse der englischen Sprache, Matlab-Kenntnisse (C/C++ Kenntnisse von Vorteil), gute Kenntnisse über Optimierung und/oder Variationsmethoden, Kenntnisse über Bildverarbeitung von Vorteil, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschungstätigkeit, Softwareentwicklung, Administrative Tätigkeit. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: ARCH-4663

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat 2 (halbbeschäftigt), Institut für Experimentelle Architektur, Hochbau, Abt.: Hochbau ab 01.10.2007. Zielsetzung: wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt). Erforderliche Qualifikation: Doktoratsstudium bzw. gleichwertende Befähigung. abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung Architektur. Erwünscht: überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und deren kreative Umsetzung. Computerkenntnisse: Office, Autocad, 3dmax, Maya, Datenbank. Bei gleicher Qualifikation werden weibliche Bewerber bevorzugt. Überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und deren kreative Umsetzung. Motivation der Studierenden. . Hauptaufgaben: Lehre, Forschung , Administration.

Chiffre: BAU-4619

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Forschungstätigkeit/Dissertation im Fach Baubetrieb und Bauwirtschaft. Unterstützung des Forschungs- u. Lehrbetriebes, Mitwirkung an Publikationen, Forschungsgeleitete Lehre u. Betreuung von Diplomarbeiten, Unterstützung des Fachprofessors für BB und BW. . Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium aus dem Fachgebiet Bau-, Wirtschafts- o. Bergingenieurwesen. Ausgezeichnete Kenntnisse in BB u. BW. Erfahrung im Hoch- o. Tiefbau erwünscht. Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch u. Englisch. Interesse an u. Kenntnisse in neuen Bauverfahren. Erfahrungen in der Unterstützung des Lehrbetriebes, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeiten. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- u. Verwaltungsaufgaben, Selbständige Forschung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **25. Juli 2007** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

287. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BWL-4642

Sekretär/in (Ersatzkraft), Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus ab 01.09.2007. Zielsetzung: Allgemeine Sekretariatstätigkeiten; Betreuung der Studierenden, Unterstützung der Institutsmitglieder in den Bereichen Forschung, Lehre und Verwaltung - im Bereich Marketing. Erforderliche Qualifikation: Einschlägige Ausbildung im Bereich Büro- und Verwaltungsmanagement, EDV Kenntnisse (Office Programme), Fremdsprachenkenntnisse (Englisch), Grundkenntnisse Buchhaltung, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent. Hauptaufgaben: Verwaltungsaufgaben, Unterstützung bei der Lehrverwaltung, Unterstützung bei der Forschungsverwaltung.

Chiffre: PHIL-HIST-4683

ReferentIn des Dekans (halbbeschäftigt), Büro des Dekans Philosophisch-Hist. ab 01.09.2007. Zielsetzung: Entlastung und Unterstützung des Dekans; Kooperation mit dem Rektorat und allen Stellen der Verwaltung, Kommunikation mit den Fakultätsmitgliedern. Erforderliche Qualifikation: Maturaabschluss, Kenntnisse und Erfahrung in EDV-unterstützten Verwaltungsabläufen inkl. Budgetbearbeitung, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Fähigkeit zu selbständigem und strukturiertem Arbeiten, Organisationstalent, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Korrespondenz, Büroorganisation und Unterstützung des Dekans in administrativen Angelegenheiten, Budgetverwaltung, Erstellung von Unterlagen. Kommunikation mit den Fakultätsmitgliedern, Öffentlichkeitsarbeit, Kooperation mit Rektorat, Fakultäten Servicestelle und anderen Verwaltungseinrichtungen der Universität.

Chiffre: PHIL-HIST-4648

Sekretär/in (Ersatzkraft), Institut für Geschichte und Ethnologie, Abt.: Österreichische Geschichte ab sofort 04.05.2008. Zielsetzung: Unterstützung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Instituts in den Bereichen Forschung, Lehre und Verwaltung, fallweise Betreuung der Studierenden, Organisation von Verwaltungsabläufen. Erforderliche Qualifikation: Matura, Berufserfahrung, sehr gute EDV Kenntnisse (MS-Office, Internet), Fremdsprachenkenntnisse (Italienisch, Englisch), Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Belastbarkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent. Hauptaufgaben: Selbständige Sekretariatstätigkeiten, Koordination von Verwaltungsaufgaben, laufende Aktualisierung der Homepage, Administrative Aufgaben.

Chiffre: CHEM-PHARM-4641

Tierpflegerlehrling, Institut für Pharmazie, Abt. Pharmakologie und Toxikologie ab sofort bis 10.09.2010. Zielsetzung: Ausbildung zum/r Tierpfleger/in. Erforderliche Qualifikation: Pflichtschulausbildung, Interesse am Tierpfleger(in)beruf, Teamfähigkeit, Kommunikation mit den für die Ausbildung Verantwortlichen und sonstigen MitarbeiterInnen. Hauptaufgaben: Theoretische und praktische Fachausbildung, Erwerb von Kenntnissen im Organisations- und Kommunikationsbereich, Erwerben von PC Kenntnissen.

Chiffre: PERS.Abt.-4658

Mitarbeiter/in Budgetangelegenheiten, Abt.: Büro des Rektors/Budget + Controlling ab sofort. Zielsetzung: Bearbeitung der telefonisch und per E-Mail eingebrachten Anfragen zu SAP-Budgetberichten. Erforderliche Qualifikation: Der/die Stelleninhaber/in sollte eine fundierte Vorbildung und nach Möglichkeit auch Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich, vorzugsweise Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung oder Aufgaben im Umfeld der Finanzbuchhaltung) und/oder Controlling haben (Mindestanforderung: Handelsschulniveau). Im Hinblick auf die laufende Beauskunftung von Anfragen ist neben Genauigkeit v. a. ein kundenorientiertes, auch in Stresssituationen professionelles Auftreten von hoher

Bedeutung. Hauptaufgaben: Entgegennahme und Beantwortung von Anfragen zu den in SAP bereit gestellten Berichten (first level support), Durchführung Plandaten-/Budgeterfassung, Erstellung von Auswertungen.

Chiffre: PERS.Abt.-4651

Verwaltungsassistent/in, Kanadazentrum ab 01.09.2007. Zielsetzung: Gehobene Administration, Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, Coaching von Studierenden, Buchhaltung und Drittmittelverwaltung, Schriftverkehr in Englisch (Französisch erwünscht). Erforderliche Qualifikation: Reifeprüfung, exzellente EDV-Kenntnisse, verhandlungssicheres Englisch in Wort und Schrift (Französisch erwünscht), Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Genauigkeit, Organisationstalent, Kommunikationsgeschick, Kontaktfreude. Hauptaufgaben: Gehobene Administration, Parteienverkehr (Coaching für Studierende), Beratung und Kontakte nach außen, Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, Buchhaltung und Drittmittelverwaltung.

Chiffre: PERS.Abt.-4650

Bibliotheks- und Informationsdienst, Universitätsbibliothek (UB) ab 01.08.2007. Zielsetzung: Ziel ist die Mitarbeit in der Bibliotheksverwaltung und ein professioneller Service im Benutzer/Innenbereich, insbesondere die Hilfestellung bei Literatursuche für das immer größer werdende Benutzer/Innenaufkommen von Professor/Innen, Student/Innen und allgemein Interessierten. Erforderliche Qualifikation: Erfolgreich absolvierte Haupt-/Pflichtschule, EDV-Kenntnisse, Sprachkenntnisse (vorrangig Englisch) und Kenntnisse im Bereich Benützung-, bzw. Öffentlichkeitsarbeit erwünscht, Kontaktfreude, soziale Kompetenz, Motivation zur Weiterbildung. Hauptaufgaben: Buchbearbeitung, Buchadjustierung, Benutzer/Innenbetreuung, Betreuung des Freihandbereichs.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **25. Juli 2007** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

288. Ausschreibung der Stelle der Rektorin bzw. des Rektors gemäß Universitätsgesetz 2002 an der Medizinischen Universität Graz

An der Medizinischen Universität Graz ist die Stelle einer/eines hauptamtlichen Rektorin/Rektors für die Funktionsperiode vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2011 zu besetzen.

Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre; eine Wiederbestellung ist zulässig. Zur Rektorin/zum Rektor kann gemäß § 23 Abs 2 Universitätsgesetz 2002 nur eine Person mit internationaler Erfahrung und der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität gewählt werden. Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

An der Medizinischen Universität Graz sind derzeit ca. 1.800 Mitarbeiter/innen beschäftigt; ca. 4100 Studierende sind an der Medizinischen Universität Graz inskribiert. Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Graz finden Sie auf der Internetseite www.meduni-graz.at.

Aufgaben der Rektorin/des Rektors:

Die Rektorin/der Rektor ist Vorsitzende/Vorsitzender des Rektorats, das aus der Rektorin/dem Rektor und Vizerektorinnen/Vizerektoren besteht. Aufgaben, Befugnisse und rechtliche Stellung ergeben sich im Einzelnen aus dem Universitätsgesetz 2002 (www.unigesetz.at).

Folgende *Qualifikationen* sind für Bewerberinnen/Bewerber wünschenswert:

- Vertrautheit mit Idee und Aufgaben einer Medizinischen Universität
- Ausgewiesenes wissenschaftliches Profil und Einbindung in die internationale Scientific community
- Erfahrung in universitärer Lehre
- Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Medizinischen Universität
- Soziale Kompetenz wie Integrations- und Teamfähigkeit, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Erfahrung im Bereich der Gleichstellung

Die Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen und Qualifikationen enthalten. Den Bewerbungen sind schriftliche Vorstellungen über die Prinzipien der Amtsführung als Rektorin/Rektor bzw. der Gestaltung und Aufgabenverteilung des Rektorats und der weiteren Entwicklung der Universität beizufügen. Es wird vorausgesetzt, dass sich die Bewerberinnen/die Bewerber Hearings stellen.

Bewerbungen sind bis 10. August 2007 (Datum des Poststempels) an den Vorsitzenden des Senats der Medizinischen Universität Graz, Herrn Univ.-Prof. Dr. R.O. Bratschko, Büro des Senats, Auenbruggerplatz 2/2, 8036 Graz (E-Mail: senat@meduni-graz.at) zu richten.

Der Vorsitzende des Senats:

Bratschko
